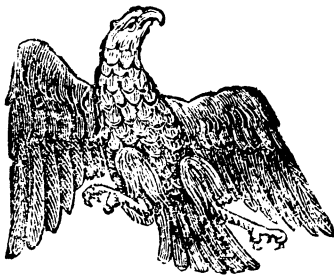


Dels'er Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Freitags; es kostet für den Monat bei der Post 0,50 Reichsmark.

Postkonten
Kreislohnkassen-Kasse Breslau Nr. 3130
Kreis-Sparkasse Breslau Nr. 3131



Insertate werden bis Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen. Preis für die fünfspaltige Petitzelle 15 Reichspfennige, für außerhalb des Kreises Dels Wohnende 20 Reichspfennige.

Druck und Verlag
A. Ludwigs Buchdruckerei Rothe, Politt & Co.
in Dels.

Nr. 47

Dels, 25. November 1927

65. Jahrgang

Kreisbewohner, spart bei Eurer Kreispartasse!

Ämtlicher Teil

Bekanntmachungen des Landrats

K. I. 6270.

Dels, den 23. November 1927.

Kreistag.

Am

**Donnerstag, den 15. Dezember 1927,
vormittags 10 Uhr**

findet im Sitzungssaale des Kreishauses, Kronprinzenstraße 10, ein Kreistag statt, der nach § 120 der Kreisordnung öffentlich ist.

K. VI. 1285.

Dels, den 17. November 1927.

Gewerbesteuerborauszahlungen für das Rechnungsjahr 1927.
MdErl. des MdF., des FM. und des MdSuV. vom 3. 11. 1927
— IV St. 1164 I — 3, HA 12 173 u. HA 5357.

Gemäß § 53 der Gewerbesteuerverordnung in der Fassung der Bef. vom 15. 3. 1927 (GE. S. 21) in Verbindung mit Art. 33 der Ausführungsverordnung zur Gewerbesteuerverordnung vom 13. 5. 1927 (MBl. S. 521) haben die Steuerpflichtigen bis zum Empfang des Veranlagungsbescheides zur Gewerbesteuer nach dem Ertrage vorläufig Vorauszahlungen zu leisten, die sich nach den für das vorangegangene Rechnungsjahr veranlagten Steuergrundbeträgen richten. Ueberschreiten die Vorauszahlungen die nach der Veranlagung für das laufende Rechnungsjahr zu leistenden Beträge, so haben die Gemeinden den Unterschied spätestens mit der nächstfälligen Ertragssteuerzahlung zu verrechnen und gegebenenfalls zurückzuführen. Um den berechtigten Belangen der Steuerpflichtigen zu genügen, gleichzeitig aber auch die sonst zu befürchtende Häufung von Rückzahlungen zu vermeiden, empfehlen wir den Gemeinden dringend, Anträge auf Stundung der am 15. 11. 1927 fälligen Gewerbeertragssteuervorauszahlungen solcher Gewerbetreibender, deren Veranlagung zur Gewerbeertragssteuer für das Rechnungsjahr 1927 bis zum 15. 11. 1927 noch nicht erfolgt ist, hinsichtlich deren aber aus der abgegebenen Steuererklärung hervorgeht oder sonst wahrscheinlich ist, daß die nach erfolgter Veranlagung für das Rechnungsjahr 1927 zu leistenden Gewerbesteuerbeträge niedriger sind als die entsprechenden Vorauszahlungen, mit äußerstem Entgegenkommen zu behandeln.

Vorstehender Erlaß wird hiermit veröffentlicht.

Der Vorsitzende des Gewerbesteuerausschusses.

K. I. 6301.

Dels, den 22. November 1927.

Jagdsteuer.

Aus Anlaß der bevorstehenden Veranlagung der Jagdsteuer für das Rechnungsjahr 1927 weise ich die Jagdsteuerpflichtigen auf § 6 Absatz 2 der Jagdsteuerordnung des Kreises hin, wonach Anfang und Ende der Steuerpflicht sowie alle Ereignisse, die eine Abänderung der Veranlagung bedingen, insbesondere Wetterverpachtungen, innerhalb zwei Wochen nach ihrem Eintritt dem Kreisausschuß zur Kenntnis zu bringen sind. Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmung ist mit Strafe bedroht.

Die Ortsbehörden ersuche ich, den Jagdsteuerpflichtigen von diesem Hinweis Kenntnis zu geben und mir etwa eingetretene Veränderungen der bezeichneten Art **innen 10 Tagen** anzuzeigen. Die Anzeige ist möglichst nach dem in meiner Kreisblattbekanntmachung vom 29. Mai 1923 — Seite 130 — abgedruckten Muster zu erstatten.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

W. 7502.

Dels, den 18. November 1927.

Krüppelfürsorge.

Zu den Aufgaben der Bezirksfürsorgeverbände (Kreiswohlfahrtsämtern) gehört auch die Fürsorge für Krüppel.

Ein Arzt, der in Ausübung seines Berufes bei einer Person unter 18 Jahren eine Verkrüppelung wahrnimmt, ist verpflichtet, hiervon innerhalb eines Monats unter Bezeichnung des Krüppels und der Verkrüppelung an den staatlichen Medizinalrat (Kreisarzt) Anzeige zu erstatten.

Wer als Hebamme Geburtshilfe leistet, ist verpflichtet, das neugeborene Kind auf die Anzeichen von Verkrüppelungen zu untersuchen und, falls solche sich vorfinden, die gleiche Anzeige zu erstatten.

Lehrpersonen, welche gelegentlich des zur Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht erteilten Unterrichts oder des Ersatzunterrichtshierfür bei ihren Schülern Verkrüppelungen wahrnehmen, sind verpflichtet, diese Schüler nachhaftig zu machen.

Das hat durch eine Anzeige zu erfolgen, welche enthalten muß:

- a) den Namen und Vornamen des mit einem Krüppelleiden behafteten Kindes,
- b) sein Geburtsjahr und Geburtsdatum,
- c) den Namen und Stand der Eltern, oder der Person, bei der es wohnt,
- d) seinen Wohnort mit Straßenbezeichnung,
- e) die Bezeichnung der Schule,
- f) eine kurze Angabe über die Art der Verkrüppelung,
- g) die Unterschrift der Anzeigenden mit Angabe ihrer Dienststellung, und Angabe des Datums der Anzeige.

Die Lehrpersonen an den öffentlichen Schulen haben die Anzeigen durch die Hand des Schulleiters, dem staatlichen Medizinalrat (Kreisarzt) einzureichen. Bei Schulen, die einem Kreisschulrat unterstehen, sind die Anzeigen von den Schulleitern und von den alleinstehenden Lehrern an den Kreisschulrat zur Weitergabe an den Kreisarzt zu senden.

Ärzte, Krankenpflegepersonen und sonstige Fürsorgeorgane, welche gelegentlich ihrer Berufungsausübungen bei jugendlichen Personen unter 18 Jahren die Anzeichen drohender Verkrüppelung beobachten, sind verpflichtet, diese dem Kreisarzt namhaft zu machen.

Verletzungen der Anzeigepflicht werden mit Geldstrafe oder Haft bis zu 4 Wochen bestraft.

Eine Anzeigepflicht besteht nicht, wenn eine nach diesem Gesetz ausreichende Anzeige bereits früher erstattet worden ist.

Bezirksfürsorgeverband.

L. I. 4100.

De l s, den 24. November 1927.

Der Runderlaß des Herrn Ministers des Innern vom 27. November 1926 — II E 673 IV — betreffend Karnevalsveranstaltungen — veröffentlicht im Kreisblatt 1926, Seite 253 — ist aufgehoben worden.

L. I. 04.

De l s, den 20. November 1927.

Naturschutz.

Von der staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen in Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7 wird eine Monatschrift „Naturschutz“ herausgegeben, die es sich zur Aufgabe macht, das Gesamtgebiet der deutschen Naturschutzbewegung zu pflegen; und zwar soll dies in durchaus volkstümlicher Darstellung und unter Beigabe reichlichen Bildstoffes erfolgen.

Aus dem Nr. 1 der Zeitschrift — 9. Jahrgang vom 1. Oktober 1927 vorangegebenen Zeilen „Zum Geleit“ seien hier folgende hervorgehoben:

„An das ganze Volk will sich denn auch unsere Zeitschrift — in ihrer nunmehr erweiterten Form — wenden. In allen verständlicher Sprache will sie, frei von Ueberspannung und Einseitigkeit, die Forderungen des Naturschutzes, das Recht der heimatischen Landschaft, das „Recht der Wildnis“ verfechten. Die Herrlichkeit der deutschen Natur will sie Herzen und Sinnen erschließen und die unendliche Schönheit, die in Fels und Flume und Baum und in allem, was da kreucht und fleugt, enthalten sind. An der Entwicklung des deutschen Naturschutzes will sie durch Berichte und Mitteilungen ihre Leser Anteil nehmen lassen. Den Mitarbeitern im Naturschutz, den Freunden des Vogelschutzes und der Lichtbildkunst, den Lehrern aller Schulgattungen will sie mit praktischen Anregungen dienen. Und sie will aufzeigen, daß der Naturschutz unentbehrlich ist für das Gedeihen unserer deutschen Kultur.“

So wenden wir uns denn an euch alle, die ihr ein Herz habt für die Schönheit und Eigenart der deutschen Heimatur, ihr Wanderer, ihr Männer von der grünen Farbe, ihr Buben und Mädchen, ihr Erzieher der Jugend, ihr Freunde des Tier- und Vogelschutzes, ihr Hüter unserer Kultur und unserer Volkswohlfahrt, ihr Müheligen und Beladenen, die ihr nach Erquickung seufzt. Legt alle Hand ans Werk und helft uns weiterführen und ausgestalten dem werdenden Bau des deutschen Naturschutzes!“

Es bedarf keines besonderen Hinweises auf den Wert der Zeitschrift für die Entwicklung und die Verbreitung des Gedankens des Naturschutzes.

Die Ortsbehörden bitte ich, interessierte Personen und besonders die Organe der Jugendpflege auf die Zeitschrift empfehlend hinzuweisen.

Bestellungen sind bei der Verlagsbuchhandlung J. Neumann in Neudamm zu machen, Einzelheft 1 Mark, vierteljährlich 2,50 Mark.

K. I. 5317.

De l s, den 20. November 1927.

Belobigung landwirtschaftlicher Hausangestellten.

Der Kreisausschuß wird auch in diesem Jahre an Hausangestellte für langjährige treue Dienste Ehrenurkunden und Geldgeschenke verteilen. Die Gewährung der Geldspenden wird an die Bedingung geknüpft, daß sich die Dienstherrschaft zur Zahlung eines mindestens gleich hohen Betrages verpflichtet. Die Geldspenden (Kreis- und Arbeitgeberanteile) sollen nicht in bar, sondern in Form von Sparkassenbüchern zur Verteilung gelangen. Sie sollen als Hilfe bei besonderen Notfällen dienen. Ich beabsichtige daher, die Sparkassenbücher zunächst auf ein Jahr sperren zu lassen. In Frage kommen Angestellte mit mindestens 20 Dienstjahren beim Großgrundbesitz und solche mit mindestens 10 Dienstjahren beim Kleingrundbesitz.

Anträge sind mir bis spätestens 15. Dezember 1927 einzureichen. In den Gesuchen ist außer der Zahl der Dienstjahre noch anzugeben, in welcher Höhe die Dienstherrschaft geneigt ist, den in Vorschlag gebrachten Angestellten einen Geldbetrag aus eigenen Mitteln zu zahlen und ob diese schon früher ausgezeichnet worden sind.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich für Veröffentlichung dieser Bekanntmachung unter den in Frage kommenden Landwirten Sorge zu tragen.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Es wird um Mitteilung des Aufenthalts des Knechts Josef Melde, geboren am 2. Juli 1905, der im Frühjahr 1927 in Bogschütz und Schmarje diente, gebeten.

Kreisjugendamt Del s.

Amtsvormundschaft.

Es wird um Mitteilung des Aufenthalts des Meisters Rudolf Hoff, geboren am 27. Februar 1900, der im August 1927 in Schmarje diente, gebeten.

Kreisjugendamt Del s.

Amtsvormundschaft.

Der Landrat

Dr. U n d e l l

Bekanntmachungen anderer Behörden:

Zantoch, den 21. November 1927.

Unter dem Schweinebestande des Stellenbesizers Richard Guttmann in Zantoch ist Rotlauf tierärztlich festgestellt worden. Geschäftsperre ist angeordnet.

Der Amtsvorsteher.

Sonnabend.

Stronn, den 17. November 1927.

Unter dem Schweinebestande des Bogtes Gustav Hanf-ler in Gimmel ist Rotlauf festgestellt. Ich verhängte hiermit Stallsperr.

Der Amtsvorsteher.

Wegener.

Unter dem Rindviehbestande des Versuchsz- und Lehrgutes Ohlau-Baumgarten ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Krietern, den 22. November 1927.

Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Krietern

(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

Nach Mitte des Monats stand die Witterung in den Sudetenländern fast ausschließlich unter dem Einfluß polarer Luftmassen. Maritime Westluft, die bis Ostdeutschland vordrang, gab bei Temperaturen um Null zu verbreiteten Schneefällen Anlaß, so daß es auch im gesamten schlesischen Flachlande zur Ausbildung einer zusammenhängenden Schneedecke

kam. Die teilweise einsetzende Aufheiterung bedingte daher besonders nachts stärkere Fröste.

Auch in der neuen Woche steht die Witterung zunächst unter der Einwirkung kalter Luftmassen, die von dem mächtigen über Skandinavien und Rußland lagernden Kaltluftblock abfließen. Im zweiten Teil der Woche kann mit von Süden bzw. Südwesten anrückenden Störungen vorübergehende Föhnwirkung einsetzen. Doch ist es fraglich, ob dadurch bereits ein durchgreifender Umschlag zu milderem Wetter eingeleitet wird. Dieser dürfte wahrscheinlich erst Ende des Monats oder Anfang Dezember eintreten.

Ergänzung und Berichtigung des in Nr. 46 des Kreisblattes auf Seite 208/213 veröffentlichten Kreisaußschußbeschlusses vom 1. September 1927 — K. I. 4264 —.

Der genannte Beschluß ist durch einen technischen Fehler hiesiger Kreisblattdruckerei unvollständig aufgenommen worden. Hinter Seite 213 des Kreisblattes „Parzelle 1 477 Eigentümer Wilhelm Wieland und Ehefrau Selma geb. Feniger, Freistellenbesitzer“ fallen die Schlußsätze weg. Dort ist vielmehr fortzuführen:

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Gemarkung	Nummer		Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer
	des Kart.- Bl.	der Par- zelle		ha	a	qm	Mr.	/100	
Peute (Gutsbezirk)	2	$\frac{149}{60}$	Hinterm Dorfe	—	3	24	—	20	Wieland Wilhelm und Ehefrau Selma geb. Feniger, Freistellenb.
					17	87	—	56	
					1	07	—	02	
	3	$\frac{154}{27}$	An der Chaussee	—	46	72	1	42	Wieland Wilhelm und Ehefrau Selma, geb. Feniger, Freistel- lenbesitzer
					28	96	1	82	
					21	53	—	67	
					2	13	—	04	Derselbe
	3	$\frac{200}{87}$	Hinter der Eisenbahn . .	—	38	22	2	39	"
					12	68	—	40	"
					2	39	—	05	"
					3	31	—	10	"
					54	47	2	14	"
	1	$\frac{337}{175}$	Am Dorfwege	—	—	48	—	01	Spenner Ernst, Freisteller und Ehefrau Cristiane, geb Gitschel
					1	33	—	03	
					21	35	1	67	
					79	46	4	98	"
	2	$\frac{156}{60}$	Am Gemeindebezirk . . .	—	—	85	—	03	"
	3	$\frac{155}{27}$	An der Chaussee	—	75	95	2	38	"
					14	95	—	29	"
					9	19	—	29	"
					28	09	1	76	"
					28	96	—	91	"
					23	19	1	45	"
					30	69	—	96	"
					3	33	—	07	"
					24	69	1	55	"
					27	89	—	87	"
					1	95	—	04	"
					24	59	—	77	"
					22	04	—	86	"
	2	$\frac{161}{65}$	Am Gemeindebezirk . . .	—	3	12	—	25	Sternitzke Gustav, Landwirt
	1	$\frac{457}{239}$	Am Wege von Sibyllen- ort nach Dels	—	46	91	2	94	
					46	91	2	94	
	2	$\frac{157}{60}$	Am Gemeindebezirk . . .	—	4	08	—	13	Derselbe
	3	$\frac{177}{87}$	An der Eisenbahn	—	8	61	—	17	
					23	44	—	73	
					17	62	—	35	"
					7	87	—	25	"
					45	72	1	43	"

Gemarkung	Nummer		Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer
	des Kart.- Bl.	der Par- zelle		ha	a	qm	Tr.	1/100	
Peute (Gutsbezirk)	1	393 15	Am Graben Nr. 257 .	—	43 11	92 49	1 —	38 22	Anders Wilhelm, Landwirt und Chefrau Pauline, geb. Gajfront.
		456 239	Am Wege von Sibyllen- ort nach Dels . . .	—	94	90	5	95	
	2	150 60	Hinterm Dorfe . . .	—	24	18	—	76	„
		154 60	Am Gemeindebezirk . .	—	2	84	—	09	
	3	143 27	An der Eisenbahn . . .	—	49	24	1	54	„
		150 27	An der Chaussee von Dels nach Breslau . .	—	48	15	1	51	
		170 30	Am Wege von der Eisen- bahn nach der Chaussee	—	77	97	2	44	„
		180 87	An der Eisenbahn . .	—	17 38 2	24 43 60	— 1 —	34 20 05	
		187 87	Hinter der Eisenbahn .	—	26 31	11 74	1 1	64 00	„
	1	480 239	Westlich des Weges von Dobrischau	—	51	04	3	20	Sträcke August, Landwirt und Chefrau Pauline, geb. Haase. derselbe
	3	145 27	An der Eisenbahn . .	—	46	26	1	45	
		152 27	An der Chaussee von Dels nach Breslau . .	—	47	79	1	50	„
	3	210 93	Hinter der Eisenbahn . Dasselbst	— —	26 6	80 91	— —	84 27	
	1	423 229	Am Wege Nr. 248 . .	—	25	76	1	61	Stephan Gustav, Landw. u. Che- frau Christiane, geb. Buchsch. derselbe
		451 239	Am Graben Nr. 247 .	—	51	25	3	21	
	3	151 27	An der Chaussee von Dels nach Breslau . .	—	47	67	1	49	„
		163 30	Am Graben Nr. 113 .	—	14 24	40 49	— —	45 48	
		171 30	An der Eisenbahn . .	—	91	42	2	86	„
		181 87	Dasselbst	—	40 16	23 39	1 —	26 32	
		206 92	Hinter der Eisenbahn .	—	46	22	1	45	„
	1	396 227	Am Wege v. Dobrischau	—	38	03	—	74	

Gemarkung	Nummer		Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer
	des Kart.- Bl.	der Par- zelle		ha	a	qm	Tr.	$\frac{1}{100}$	
Peute (Gutsbezirk)	3	455 239	Am Wege von Sibyllen- ort nach Dels . . .	—	47	44	2	97	Maße August, Landwirt
		178	An der Eisenbahn . .	—	13	90	—	27	derselbe
		87	Daselbst	—	28	12	—	38	
			" "	—	14	57	—	28	
		189	Hinter der Eisenbahn .	—	20	64	1	29	"
		87		—	28	92	—	91	
				—	7	70	—	15	
		193	Daselbst	—	62	41	3	91	"
		87		—	54	56	1	71	
		204 92	" "	—	43	97	1	38	"
	1	412 229	Am Gemeindebezirk . .	—	13	76	—	86	Hurtig Gustav, Landwirt
		413 229	Daselbst	—	14	01	—	88	derselbe
		434 229	Am Wege Nr. 248 . .	—	63	63	3	99	"
		438 230	Am Graben Nr. 229 . .	—	6	09	—	38	"
				—	73	27	2	30	
		450 239	Am Graben Nr. 247 . .	—	50	66	3	17	"
		479 239	Westlich des Weges nach Dobrischau	—	48	22	3	02	"
		414 229	Am Gemeindebezirk . .	—	72	95	4	57	Sprotte Wilh., Landw. und Ehe- frau Emma, geb. König
		432 229	Am Wege Nr. 248 . .	—	49	59	3	11	
		472 239	Westlich des Weges von Dobrischau	—	40	22	2	52	derselbe
				—	8	80	—	28	
	1	388 14	Am Graben Nr. 257 . .	—	23	37	—	55	Jansch August, Landwirt
		389 14	Daselbst	—	1	38	—	04	derselbe
				—	53	74	1	26	
		392 15	" "	—	59	59	1	40	"
				—	45	72	1	43	
		441 230	Am Graben Nr. 229 . .	—	4	73	—	30	"
				—	46	94	1	47	
		476 239	Westlich des Weges von Dobrischau	—	47	75	2	99	"
		410 229	Am Gemeindebezirk . .	—	13	22	—	83	"
		411 229	Daselbst	—	12	99	—	81	"

Gemarkung	Nummer		Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer
	des Kart.- Bl.	der Par- zelle		ha	a	qm	Tr.	¹ / ₁₀₀	
Peute (Gutsbezirk)	3	153 27	An der Chaussee v. Dels nach Breslau	—	47	28	1	48	Jansch August, Landwirt
	1	349 2	An der Grenze mit Do- brischau	—	31	04	—	97	Hurtig Ernst, Landwirt
	1	350 2	Am Graben Nr. 260 . .	—	9	74	—	31	derselbe
		351 7	Am Graben Nr. 260 . .	—	20	77	—	65	"
		352 7	Am Feldwege	—	32	51	1	02	"
		368 9	Am Wege Nr. 249 . .	—	24	26	—	76	"
	1	416 229	Am Friedhof	—	13	86	—	87	"
		419 229	Dieselbst	—	17	51	1	10	"
		426 229	Am Wege Nr. 248 . .	—	48	70	3	05	"
		439 230	Am Graben Nr. 229 . .	—	5	55	—	35	"
				—	42	70	1	34	"
		461 239	Am Wege von Sibyllen- ort nach Dels	—	49	95	3	13	"
		482 239	Westlich des Weges von Dobrischau	1	06	19	6	65	"
	3	161 30	Am Graben Nr. 113 . .	—	17	06	—	53	"
				—	21	56	—	42	"
	1	374 11	Am Wege von Eichgrund	—	24	57	—	48	Frische Anna, geb. Kenschin, verw. Stellenbes.
		408 229	Am Gemeindebezirk . .	—	13	16	—	82	dieselbe
		409 229	Dieselbst	—	14	30	—	90	"
		417 229	Am Friedhof	—	13	77	—	86	"
		436 229	Am Graben Nr. 229 . .	—	59	68	3	74	"
		462 239	Am Wege von Sibyllen- ort nach Dels	—	50	42	3	16	"
		481 239	Westlich des Weges von Dobrischau	—	50	40	3	16	"
	3	149 27	An der Eisenbahn . .	—	51	51	1	61	"

Gemarkung	Nummer		Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer
	des Kart.- Bl.	der Par- zelle		ha	a	qm	Tr.	/100	
Peute (Gutsbezirk)		162 30	Am Graben Nr. 113	—	15	74	—	49	Frische Anna, geb. Kenschin verw. Stellenbej.
				—	22	53	—	44	
	1	394 15	Am Graben Nr. 257	—	1	70	—	05	Rudel Paul, Landwirt
				—	50	32	—	99	
	1	395 15	Am Graben Nr. 257	—	41	99	—	82	derselbe
	1	372 11	Am Wege von Eichgrund	—	15	23	—	48	Rittner Susanna, geb. Hober, verw. Landwirt
				—	31	88	—	62	
	1	431 229	Am Wege Nr. 248 . .	—	25	28	1	58	„
	1	364 9	Am Wege Nr. 249 . .	—	47	09	1	48	Stalke Fritz, Landw. u. Ehefrau Anna geb. Schliwa
		463 239	Am Wege von Sibyllen- ort nach Dels . .	—	46	73	2	93	„
	3	165 30	Am Wege von der Eisen- bahn nach der Chaussee	—	22	54	—	71	derselbe
				—	13	41	—	26	„
				—	1	88	—	—	„
	1	365 9	Am Wege Nr. 249 . .	1	01	53	3	18	Neumann August, Weichensteller in Langewiese
		453 239	Am Graben Nr. 247 . .	—	52	01	3	26	derselbe
	1	363 9	Am Wege Nr. 249 . .	—	47	48	1	49	Späthe Richard, Tischler u. Ehe- frau Emilie, geb. Jäschke
		448 239	Am Graben Nr. 247 . .	—	25	86	1	62	„
	1	403 229	Am Wege nach Julius- burg	—	44	95	2	82	Jähnisch Bruno, Schrankenwärter
				—	26	58	—	83	derselbe
		404 229	Dafelbitt	—	7	90	—	—	„
	1	429 229	Am Wege Nr. 248 . .	—	24	77	1	55	Jähnisch Auguste, geb. Hoffmann Witwe
		406 229	Am Gemeindebezirk . .	—	19	40	1	22	derselbe
		407 229	Dafelbitt	—	14	77	—	93	„
		442 230	Am Wege Nr. 249 . .	—	15	51	—	48	„
	2	151 60	Hinterm Dorfe	—	28	65	—	90	Grabow Richard, Stellmacher
	3	209 92	Hinter der Eisenbahn .	—	17	25	—	54	derselbe
					22	28	—	87	„
	1	498 173	An der Chaussee von Breslau nach Dels	—	5	26	—	—	Landgemeinde Peute

Gemarkung	Nummer		Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer
	des Kart.- Bl.	der Parz- zelle		ha	a	qm	Tr.	1/100	
Peute (Gutsbezirk)		405 229	Am Gemeindebezirk . . .	—	6	08	—	—	Landgemeinde Peute
	2	158 59	Dasselbst	—	7	54	—	—	"
	1	492 229	Am Wegenach Dobrischau	1	52	35	9	55	Edert Richard, Gasthofbesitzer
		494 230	Ostlich desselben . . .	1	45	53	4	56	derselbe
				—	60	61	1	19	"
	1	332 174	Am Dorfwege	—	4	39	—	07	Landgemeinde Peute
				—	5	06	—	12	
	1	496 173	An der Chaussee von Breslau nach Dels	—	31	68	2	48	"
				—	3	32	—	08	"
				—	2	97	—	04	"
				—	1	98	—	05	"

aus dem Gutsbezirk Peute in den Gemeindebezirk Peute und die nachstehenden Parzellen

Peute (Gemeindebezirk)	1	203	Im Dorfe	—	14	80	—	02	Der vormalige König Friedrich August von Sachsen
	1	315 195	Am Hause	—	20	81	—	—	
		316 197	Im Dorfe	—	4	47	—	01	derselbe
	1	165	Am Hause	—	3	30	—	—	"
	1	118	Im Dorfe	—	—	80	—	05	"
	1	290 161	An der Chaussee . . .	—	3	98	—	31	"
	1	92	Im Dorfe	—	19	40	—	61	"
		93	" "	—	23	30	—	—	"
		94	" "	—	31	20	—	12	"
	2	130 88	An der Langewieser Grenze	—	4	40	—	52	"
	4	39 23	An der Bohrauer Grenze	—	48	30	1	13	"
				1	44	80	2	27	"
		37 31	Dasselbst	—	58	70	1	38	"
				1	75	90	2	76	"
		40 31	"	1	05	20	2	47	"
				3	15	60	4	94	"
		32	"	3	02	30	5	92	"
		33	"	—	53	60	—	07	"

aus dem Gemeindebezirk Peute in den Gutsbezirk Peute mit Wirkung vom 1. Januar 1928 ab umgemeindet.
Dels, den 1. September 1927. Der Kreisaußschuß.

Der Beschluß ist rechtskräftig.

K. I. 4264.

Dels, den 28. Oktober 1927.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Ergänzung und Berichtigung der im Kreisblatt Seite 214 ff. veröffentlichten Ergebnisse der Bullen-, Eber- und Ziegenbockförmung vom 3. d. M. — K. I. 5631 —

Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse der diesjährigen Herbstförmung sind infolge eines technischen Versehens der Kreisblattdruckerei die Ergebnisse der Eber- und Ziegenbockförmung nicht mit veröffentlicht worden. Nachstehend bringe ich daher auch diese noch zur Kenntnis:

a) Eber:

Zfd. Nr.	des Eberbesizers			des angeführten Ebers		angeführt		
	Name	Stand	Wohnort	Alter Jahre	Rasse	in Al.	bis	Ehren- Platte Nr.
1	Kruber	Landwirt	Bernstadt	1 1/2	Deutsch. Edelschwein	I	Herbstförm. 1928	166
2	Günther Oskar	Gutsbesitzer	Buchwald	1 1/2	"	III	"	244
3	Kinast	"	"	1 1/2	"	Ia	"	241
4	Wabnitz	"	"	2	"	I	"	243
5	Scupin	"	Cronendorf	1 1/2	"	I	"	130
6	Rihol	Landwirt	Cunersdorf	1 1/2	veredlt. Landschwein	III	"	207
7	Scholz Gustav	"	Galbig	1	Deutsch. Edelschwein	I Ib	"	167
8	Obuch Reinhold	Gutsbesitzer	Gutwohne	1 1/2	Kreuzung	III	"	227
9	Heim	Mühlenbes.	Jäntschdorf	1 1/2	veredlt. Landschwein	II	"	253
10	Brückner Rudolf	Gutsbesitzer	Jentwitz	1	Deutsch. Edelschwein	I	"	91
11	Adolf Karl	Landwirt	Korschlich	2	"	I	"	252
12	Pantke Alfons	"	Langewiese	3 1/4	Kreuzung	I Ib	"	220
13	Zeiske Karl	"	Pangau	1 1/2	Deutsch. Edelschwein	II	"	170
14	Fechner	Gutsbesitzer	Rathe	1 1/4	Deutsches Edelschwein Mpr.	I b	"	236
15	Gebauer	Molkereibes.	Sadewitz	1 1/2	Deutsch. Edelschwein	I	"	194
16	Alfmann	Gutsbesitzer	Schmarse	1 3/4	"	I	"	355
17	Rösner	Landwirt	"	1 1/2	"	II	"	233
18	Damborjen Robert	Gutsbesitzer	Ober-Schmollen	2 3/4	"	II	"	198
19	Spaethe W.	"	Wabnitz	1 1/4	"	Ia	"	239
20	Brandt	"	Großweigelsdorf	1 1/2	Kreuzung	III	"	135
21	Baum	"	"	2	veredlt. Landschwein	II	"	210
22	Püschner	Landwirt	Wilhelminenort	1	Deutsch. Edelschwein	I	"	179
23	Koch	"	Zessell	1 3/4	"	Ia	"	248
24	Großner	"	Groß-Zöllnig	1	"	I	"	165
25	Nickot Alois	"	"	2 3/4	Yorkshire Kreuzung	III	"	164

b) Ziegenböcke:

Zfd. Nr.	des Ziegenbockbesizers		des angeführten Ziegenbockes			angeführt	
	Name	Wohnort	Alter Jahre	Farbe	Rasse	bis	Ehren- Platte Nr.
1	Butter A.	Dels	2 1/2	weiß	Sahnenrasse	Herbstförmung 1928	103
2	Hänchen	"	2 3/4	"	"	"	102
3	Wende Oskar	"	2 1/2	"	"	"	101
4	"	"	1 1/2	"	"	"	104
5	Hubrich Paul	Bernstadt	2 3/4	"	"	"	186
6	"	"	1 1/2	"	"	"	187
7	Wende Gustav	"	1 1/2	"	"	"	185
8	Weier Hermann	Sundseld	1 1/2	"	Landrasse	"	115
9	Jäger Fritz	"	1 1/2	schwarzweiß	"	"	113
10	Motkos Robert	"	1 1/2	weiß	"	"	114
11	Pachali Karl	"	1 1/2	"	"	"	112
12	Pähold Marie	"	1 1/2	grauweiß	"	"	111
13	Schwarz Oskar	Juliusburg Stadt	2	weiß hornlos	Sahnenrasse	"	142
14	Siegemund	"	1 1/2	braun	Kreuzung	"	143
15	Bengner	Baruth	2	grau gehörnt	Landrasse	"	44
16	Decke Auguste	Bogschütz	3 1/4	weiß gehörnt	Sahnenrasse	"	105
17	Krause	"	1	grau	Kreuzung	"	149
18	Bowert Karl	Bohrau	2 3/4	"	Landrasse	"	232
19	Kaschner	"	2 3/4	"	"	"	231
20	Kola	"	2 3/4	"	"	"	230
21	Gutknecht	Briefe	2 3/4	"	"	"	152
22	Schmalisch Karl	"	2 3/4	"	"	"	153
23	Pfeiffer	Buchwald	1 1/2	weiß	Sahnenrasse	"	240
24	Mierzwa Fritz	Crompusch	1 1/2	grau hornlos	Landrasse	"	163
25	Renner Karl	Cronendorf	2 3/4	weiß	Sahnenrasse	"	199
26	Grißke	Domatschine	1 1/2	grau gehörnt	Landrasse	"	223
27	"	"	2 3/4	"	"	"	324
28	Spaniel Max	Alt-Elguth	2 3/4	weiß	Sahnenrasse	"	157

Nr.	des Ziegenbockbesizers		des angehörten Ziegenbockes			angehört	bis	Sähen- Rasse
	Name	Wohnort	Alter Jahre	Farbe	Rasse			
29	Winkler	Alt-Elguth	1 1/2	weiß	Sähenrasse	Herbstförmig 1928		154
30	König	Fürsten-Elguth	2	"	"	"	"	177
31	Kaczmarek Chr.	Groß-Elguth	2 3/4	weiß, hornlos	"	"	"	200
32	Kretschmer August	Klein-Elguth	1	grau, hornlos	Landrasse	"	"	203
33	Kiwiodomsky Joseph	"	2 3/4	grau, gehörnt	"	"	"	204
34	Blase Heinrich	Galbiz	2 3/4	weiß	Sähenrasse	"	"	168
35	Hoppe Pauline	Gimmel	2 3/4	grau	Landrasse	"	"	156
36	Kurof	Groß-Graben	2 3/4	weiß, gehörnt	Sähenrasse	"	"	148
37	Schmidt Auguste	"	2 3/4	schwarz, gehrt.	Kreuzung	"	"	146
38	Scholz Erna	"	2 3/4	grau	"	"	"	147
39	Schulte	Jäntschdorf	2	weiß	Sähenrasse	"	"	229
40	Günther	Jentwik	2	"	"	"	"	226
41	Schwal	Juliusburg	2	grau	Kreuzung	"	"	2
42	Bienek Robert	Kraschen	1	grau, gehörnt	Landrasse	"	"	174
43	Nowak Johanna	"	2 3/4	weiß	Sähenrasse	"	"	173
44	Lindner Hermann	Kritschen	2	grau, hornlos	Landrasse	"	"	202
45	Unger	Lampersdorf	2 3/4	weiß	Sähenrasse	"	"	178
46	Gorille Wilhelm	Langenhof	2 3/4	"	"	"	"	184
47	Hiller Johann	Langewiese	2 3/4	grauweiß	Kreuzung	"	"	219
48	Dittmann	Leuchten	1 1/2	weiß	Sähenrasse	"	"	68
49	Geburek	"	2 3/4	grau, gehörnt	"	"	"	225
50	Busch	Maliers	2 3/4	schwarzweiß	"	"	"	144
51	Karbsch Fritz	"	1	weiß, gehörnt	Kreuzung	"	"	145
52	Berft Gottlieb	Klein-Mühlatschütz	3	"	Sähenrasse	"	"	192
53	Dreiocker Wilhelm	Mittel-Mühlatschütz	2	"	"	"	"	191
54	Barth	Ober-Mühlatschütz	2 3/4	grau, gehörnt	Landrasse	"	"	162
55	Kohle	Nettsche	1 1/2	weiß	Sähenrasse	"	"	88
56	Wodjicka Karl	Neudorf b. B.	1 1/2	reifarb., hornl.	Schwarzwaldrasse	"	"	172
57	Kania Franz	Klein-Dels	2 3/4	grau, gehörnt	Landrasse	"	"	205
58	Viol Reinhold	Pangau	2 3/4	weiß	Sähenrasse	"	"	169
59	Friedrich Wilhelm	Patschen	2 3/4	grau	Landrasse	"	"	246
60	Scholz	"	2 3/4	"	"	"	"	245
61	Schubert Josef	Klein-Peterwik	2 3/4	weiß	Sähenrasse	"	"	206
62	Pohl Friedrich	Pontwik	2 3/4	gehörnt	Landrasse	"	"	155
63	Trompke	Postelwik	2 3/4	grau, gehörnt	"	"	"	193
64	Mekas Paul	Priezen	2 3/4	grau	"	"	"	175
65	Stätsche Heinrich	Katze	1 1/2	weiß	Sähenrasse	"	"	236
66	Tendregke August	Reesewik	2	"	"	"	"	161
67	Dreiocker Alfred	Sacrau	3 1/4	schwarzbunt	Kreuzung	"	"	217
68	Gölbner August	"	2	schwarz, gehrt.	"	"	"	216
69	Handke Juliane	"	1 1/2	weiß	Sähenrasse	"	"	215
70	Pannwik Wilhelm	"	1	"	"	"	"	212
71	Schmidt Ernst	"	3 1/4	"	"	"	"	214
72	Scholz Adolf	"	2	"	"	"	"	61
73	Simon Wilhelm	"	1 1/2	grau, hornlos	Landrasse	"	"	211
74	Springer Hermann	"	3 1/4	weiß	Sähenrasse	"	"	213
75	Stender Robert	"	3 1/4	grau, gehörnt	Landrasse	"	"	218
76	Biewald Franz	Sadewik	2 3/4	weiß	Sähenrasse	"	"	195
77	Bischof Anna	"	2 3/4	weiß, gehörnt	"	"	"	196
78	Pohl	Schmarze	1	schwarzweiß	Kreuzung	"	"	234
79	Hoffmann Franz	Ober-Schmollen	3 1/4	"	Sähenrasse	"	"	201
80	Bardhele	Schöndau	2 3/4	weiß	"	"	"	160
81	Draber	Sibyllenort	2 3/4	"	"	"	"	221
82	Hoffmann	"	2 3/4	weiß, gehörnt	Landrasse	"	"	222
83	Neumann	"	2	"	Sähenrasse	"	"	87
84	Steinborn	Stampen	2 3/4	grau, gehörnt	Kreuzung	"	"	228
85	Pohl	Strehlik	2 3/4	hornlos	Sähenrasse	"	"	141
86	Schubert Friedrich	"	2 1/2	grau, hornlos	Landrasse	"	"	6
87	Geisler Heinrich	Stronn	2 3/4	grauw., gehrt.	Kreuzung	"	"	251
88	Gafert Gottlieb	Ulbersdorf	1	grau, gehörnt	Landrasse	"	"	159
89	Kleinert Karl	"	1	grau, hornlos	"	"	"	158
90	Giller Berta	Vielguth	2 3/4	grau, gehörnt	"	"	"	197
91	Schön	Wabnik	2 3/4	gehörnt	"	"	"	238
92	Spaethe Reinhold	"	1 1/2	"	Kreuzung	"	"	29
93	Girke	Klein-Waltersdorf	2 3/4	schwarz	Landrasse	"	"	176
94	Kaiser Heinrich	Groß-Weigelsdorf	2 3/4	grau, gehörnt	"	"	"	208

Zfd. Nr.	des Ziegenbockbesizers		des angehörten Ziegenbockes			angehört	
	Name	Wohnort	Alter Jahre	Farbe	Rasse	bis	Streu- Marke Pkt.
95	Heinrich	Wildschütz	$\frac{2}{3}$	weiß, gehört	Sahnenrasse	Herbstkörnung 1928	209
96	Liehr Paul	Wilhelminenort	$1\frac{1}{2}$	braun, gehört	Landrasse	"	43
97	Boiwode Gustav	"	$\frac{2}{3}$	grau, hornlos	"	"	180
98	Herrmann Robert	Boitsdorf	$1\frac{1}{2}$	weiß	Sahnenrasse	"	171
99	Niebiß	Groß-Zöllnig	$1\frac{1}{2}$	weiß, hornlos	"	"	31
100	Schmidt	"	2	"	"	"	33
101	Flache Friedrich	Zucklau	$\frac{2}{3}$	grau, gehört	Kreuzung	"	
102	Koch	"	$\frac{2}{3}$	grau	Landrasse	"	151
103	Theu Karl	"	$\frac{2}{3}$	weiß, hornlos	Sahnenrasse	"	150

Folgende Ziegenböcke wurden abgeföhrt:

Zfd. Nr.	des Ziegenbockbesizers		des abgeföhrtten Ziegenbockes			
	Name	Wohnort	Alter Jahre	Farbe	Rasse	
1	Schwarz Gustav	Bernstadt	$1\frac{1}{2}$	weiß	Sahnenrasse	
2	Daniel	Strehliß		grau, gehört	Kreuzung	

Die letzten drei Absätze meiner Verfügung vom 3. d. M. — K. I. 5631 — gelten auch für vorstehende Bekanntmachung.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

U n z e i g e n

Teppiche — Läufer ohne
Anz. i. 10 Monatsrat. lief.
Agay & Glück, Frankfurt
a. M., Gutleutstr. 75/V.
Schreiben Sie sofort!

6250 Rm.

als Grundschuld auf Bres-
lauer Grundstüd gesucht
Schleßbach 30, Breslau 1